

Pressemitteilung

Dortmund, 16. Juni 2025

Aufsichtsrat der KD-Bank neu aufgestellt

Volker Heinke übernimmt Aufsichtsratsvorsitz

Marlehn Thieme hat nach 10 Jahren als Aufsichtsratsvorsitzende der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) ihre Verantwortung in jüngere Hände gelegt. Der Aufsichtsrat der Bank hat Prof. Dr. Volker Heinke zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt.

Heinke ist Vorstandsvorsitzender der Evangelische Zusatzversorgungskasse (EZVK) in Darmstadt und verantwortet unter anderem die Ressorts Kapitalanlagen, Finanzen/ Rechnungswesen, Revision und Risikomanagement. Zuvor war er Vorstandsmitglied weiterer Institute. Bis 2020: Provinzial Versicherung Rheinland, bis 2015: LVM-Versicherungen und bis 2011: Kirchliche Zusatzversorgungskasse Rheinland-Westfalen (KZVK) und Gemeinsame Versorgungskasse für Pfarrer und Kirchenbeamte (VKPB). Er ist außerplanmäßiger Professor an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster. Erstmals wurde der 56-jährige 2007 in den Aufsichtsrat der KD-Bank berufen, seit 2016 ist er stellvertretender Vorsitzender.

Marlehn Thieme gehörte dem Aufsichtsrat der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) seit 2014 an, seit 2015 als dessen Vorsitzende. Die 68-jährige Juristin ist Präsidentin der Deutschen Welthungerhilfe und gehörte dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an. Darüber hinaus war sie Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Alle Mitglieder unseres Aufsichtsrats und des Beirats finden Sie hier: www.kd-bank.de/ueberuns

Fotos: Volker Heinke und Marlehn Thieme (KD-Bank / Dominik Asbach)
Porträt Volker Heinke (KD-Bank); Download unter: www.kd-bank.de/presse

Pressekontakt

Susanne Hammans
Telefon: 0231 58444-241
E-Mail: susanne.hammans@kd-bank.de

Folgen Sie uns auf LinkedIn



Wir investieren in gute Wege

Die Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) zählt zu den größten Genossenschaftsbanken Deutschlands. Seit ihrer Gründung durch die evangelische Kirche im Jahr 1925 vergibt sie Darlehen an kirchliche und diakonische Einrichtungen, damit diese ihre sozialen Aufgaben wahrnehmen können. Auf der Basis christlicher Werte unterstützt sie Neubau- und Sanierungsprojekte in der Altenpflege, im Gesundheitswesen, der Kinder- und Jugendhilfe, in den Bereichen Bildung, lebendiges Gemeindeleben und bezahlbarer Wohnraum. Darüber hinaus berät sie die institutionellen Kunden zu Geld- oder Vermögensanlagen. Privatpersonen, die sich zu den Werten der Bank bekennen, gehören ebenfalls zu ihrem Kundenstamm. Dass die KD-Bank dem Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert beimisst, belegt unter anderem ihr zertifizierter Nachhaltigkeitsfilter, den sie für alle ihre Geschäfte am Kapitalmarkt anwendet (Erstauflage: 2008, PDF Stand Juli 2024 online verfügbar). Die über die Bank finanzierten Projekte der Sozialwirtschaft zeugen zudem von der großen Bedeutung, die sie wertschätzendem Miteinander beimisst. Die KD-Bank hat ihren Hauptsitz in Dortmund, je eine Filiale in Berlin und Dresden sowie Repräsentanzen in Düsseldorf, Hamburg, Magdeburg, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg und Stuttgart. Mehr Infos: www.kd-bank.de